

Die vermengt wirt mit der aller subtilestē
schwefeliger erden. **D**is metals wirt etli-
ches gefunden inn einer braunenn erd ge-
würckt / als ein ander metallärze / etlich-
es inn grüben / das geflossenn ist auß den
Klufften vnd auß der erden in einen sumpff
als das wasser. **A**uch wirt etlich auffge-
pradempt vnd gezogen vber die erden / vñ
wirt gefunden in dem gras auff der erde.

Dies metall ist einer wunderlichen na-
tur / als die **A**lchimisten wol erfahrung ha-
ben / die selbigen will ich auff dis mal / vñ
seiner natur fermer lassen zanken.

Knappius. **A**uß erkantnis der materia-
en / darauff das ärz gemacht / vnd der stat
inn wölcher es bequemlich gewürckt wirt
kan ich nit erkunden / durch wölche weyse
dis oder das ander / zu gedachtem **M**etall
geschmelzt möchte werden.

Daniel. **D**ie **S**chicht ist auffgefaren /
yezt ist genüg vonn dem gesagt / morgen
wollen wir auß der **R**aw / inn die hütenn
gehen / so will ich dir sagen / mit wölchem
zusatz das schwefelich ärz / mit wölchem
das leuchtflüssig / mit wölchem das wild
mit welchem das grob / oder klayspissig
ärz geschmelzt soll werden ic.

108